



Die unsterbliche Komödie: WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT, der erfolgreichste bayerischsprachige Kinofilm aller Zeiten, nach 10 Jahren wieder im Kino!

WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT

BRD 2006 105 Min Regie: Marcus H. Rosenmüller
 Kamera: Stefan Biebl Musik: Gerd Baumann
 DarstellerInnen: Markus Krojer, Fritz Karl, Jule Ronstedt, Jürgen Tonkel, Saskia Vester, Franz Xaver Brückner, Sepp Schauer, Johann Schuler, Tim Seyfi, Heinz-Josef Braun u.v.a.

In einem oberbayerischen Dorf lebt der „Kandlerwirt“ Lorenz seit dem Tod seiner Frau allein mit den beiden Söhnen Sebastian und Franz. Eines Tages erfährt der 11-jährige Sebastian, dass seine Mutter nicht, wie immer behauptet, bei einem Unfall gestorben ist, sondern bei seiner Geburt - und entwickelt heftige Schuldgefühle. Da er ohnehin ein für sein Alter beeindruckendes Sündenregister vorzuweisen hat, fürchtet er nun, nach seinem Ableben im Fegefeuer büßen zu müssen. Sebastian setzt alles daran, sich von seinen Sünden reinzuwaschen - oder idealerweise gleich unsterblich zu werden. Die wichtigste Wiedergutmachung scheint ihm zu sein, eine neue Frau für den Vater zu finden - aber wie? Die Stammtischler im „Kandlerwirt“ stehen ihm mit freundschaftlichem Rat zur Seite, und auch ein „himmlisches“ Zeichen seiner Mutter weist ihm den Weg. Doch trotz Sebastians unerschütterlichen Ta-tendrangs nehmen die Ereignisse höchst unvorhergesehene und eigene Wendungen ...

Fr 26.08. 21 Uhr
Sa 27.08. 21 Uhr



ICH BIN TOT, MACHT WAS DRAUS!

Belgien, Frankreich 2014/2015 86 Min
 Regie: Guillaume & Stéphane Malandrin Kamera: Hugues Poulain
 Musik: Born Bad Records, Dino Carapelle pour "L'Ombre du Sourire"
 DarstellerInnen: Bouli Lanners, Wim Willaert, Lyès Salem, Serge Riaboukine, Eddy Leduc, Jacky Lambert, Marie-Renée André

Die bärtigen Rocker der belgischen Band „Grand Ours“ sind bereits in die Jahre gekommen. Vier Freunde, die leidenschaftlich zusammen musizieren und sich nun endlich auf ihre erste US-Tournee freuen dürfen, die den späten Durchbruch bedeuten könnte. Das Glück scheint aber nicht auf ihrer Seite zu sein: Einen Tag vor Abflug stirbt Jipe, der Sänger der Band. Der Rest der Truppe trauert und beschließt, frei nach dem Motto „Rock 'n' Roll will never die“, die Tournee dennoch anzutreten - mit der Asche ihres Frontmannes im Gepäck ...

Eine abenteuerliche und irrwitzige Reise beginnt, auf der sich die Freunde auf ganz neue Art und Weise kennenlernen und kein Geheimnis geheim bleibt.

Fr 02.09. 21 Uhr
Sa 03.09. 21 Uhr

Frei-Luft-Kino
im Glad-House Hof

August 2016

OBEINKINO

+++ Bei schlechtem Wetter werden die Filme im Glad-House-Saal gezeigt. +++ Der Eintritt beträgt 6 € und 4 € ermäßigt. +++



Frk 2015 98 Min Regie: Ivan Calbérac
 Kamera: Vincent Mathias Musik: Laurent Aknin
 DarstellerInnen: Claude Brasseur, Frédérique Bel,
 Guillaume De Tonquedec, Noémie Schmidt, Valérie Kérzouré

Monsieur Henri ist ein mürrischer alter Herr und stolz darauf. Er lebt allein mit einer Schildkröte in einer viel zu großen Pariser Altbauwohnung und ärgert sich - über die Ehefrau seines Sohnes, die jungen Leute von heute oder was sonst so anfällt. Doch weil Henris Gesundheit letzthin etwas nachgelassen hat, beschließt sein Sohn Paul, dass es Zeit für eine Mitbewohnerin wird. Mit der chronisch abgebrannten Studentin Constance kommt ihm eine junge Dame ins Haus, die all das hat, was Henri auf den Tod nicht leiden kann, die seine Pantoffeln klaut und unerlaubt das Klavier benutzt. Weil sich Constance die Miete eigentlich nicht leisten kann, bietet Henri ihr ein skurriles Geschäft an: Wenn sie es schafft, seinem Sohn Paul so lange schöne Augen zu machen, bis der seine Ehefrau verlässt, ist die Miete umsonst. Mehr übel als wohl willigt Constance ein. So stolpert der ahnungslose Paul in seinen zweiten Frühling und Constance in eine schrecklich netzte Familie, die dank Monsieur Henri heillos im Chaos versinkt. FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI ist eine wunderbare Wohnkomödie aus Frankreich. Mit großer Heiterkeit inszeniert Regisseur Ivan Calbérac die hochkomischen Verwicklungen einer hinreißenden Wohngemeinschaft, die einen grimmigen Herrn das Fürchten und das Lieben lehrt.

Sa 13.08. 21.30 Uhr
Sa 20.08. 21.30 Uhr

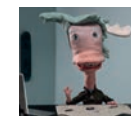


Mit einem Zeitfenster von knapp 2 Monaten sind Conny Scheffer und Frank Moerke mit ihrem VW-Bus im September 2015 von Grünheide über den Balkan Richtung Türkei und Iran aufgebrochen. Das erste Ziel war Istanbul, dann ging es über Hattusa, Kapadokien nach Ost-Anatolien weiter, wo sie u.a. auch PKK-Kämpfern begegneten. Ein weiteres Abenteuer war der Grenzübergang in den Iran. Die nächsten Wochen verbrachten Conny und Frank in den kurdischen Bergen, in der Kavirwüste und in interessanten Metropolen des Landes. Es gab zahlreiche Begegnungen, mit Pilgern, mit Polizisten auf der Wache, mit vielen freundlichen und sehr hilfsbereiten Menschen, mit chaotischen, unregelmäßigen Verkehrsverhältnissen in den Innenstädten, mit unvergesslichen Landschaften in der Wüste, Kamelen, Wölfen ... Nicht immer lief alles nach Plan, aber geblieben sind unvergessliche Momente und Eindrücke.

Sie berichten in einer 2-stündigen Live-Reportage (Foto + Film) von der Reise, den Begegnungen mit den Menschen und zeigen ein ganz anderes Land, als wir es sonst aus den Medien vermittelt bekommen.

Fr 12.08. 21.30 Uhr Eintritt 10 €.

*Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Frei-Luft-Kinos im Glad-House-Hof, Straße der Jugend 16, in Cottbus, statt. (Schlecht-Wetter-Variante: Glad-House-Saal)
 Vorbestellungen erwünscht unter: Tel 0355/ 380 24 30 (9 bis 16.30 Uhr) oder per E-Mail unter fischer@gladhouse.de



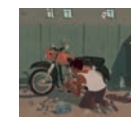
AliNation

BRD 2015 Animationsfilm 6 Min
 Kurzfilmpreis in Gold für Animationsfilme bis 30 Minuten
 Regie & Produktion: Laura Lehmus



THE HOUSE IN THE ENVELOPE

BRD 2015 Spielfilm 16 Min
 Nominierung für Spielfilme von mehr als 7 bis 30 Minuten
 Regie: Sanela Salketic



ROADTRIP

BRD 2014 Animationsfilm 22 Min
 Nominierung für Animationsfilme bis zu 30 Minuten
 Drehbuch, Regie, Animation, Musik: Xaver Xylophon



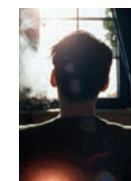
DER BESTE WEG

BRD 2014 experimenteller Dokumentarfilm 10 Min
 Nominierung für Dokumentarfilme bis zu 30 Minuten
 Regie, Drehbuch: Angelika Herta



NOMADEN

BRD 2015 Spielfilm 30 Min
 Nominierung für Spielfilme von mehr als 7 bis 30 Minuten
 Regie und Drehbuch: Viktor Brim



DAS SATANISCHE DICKICHT - ZWEI

BRD 2015 Spielfilm 30 Min
 Nominierung für Spielfilme von mehr als 7 bis 30 Minuten
 Drehbuch und Regie: Willy Hans

Fr 19.08. 21.30 Uhr